

## Zwischenfrucht nach Mais

Die Maisernte ist voll im Gange und die Felder werden nach und nach abgeerntet. Damit die Flächen nicht bis zum nächsten Frühjahr brachliegen, sollte nach der Ernte eine Zwischenfrucht eingesät werden. Zwischenfrüchte, speziell die mit tiefen Wurzeln, lockern den Boden auf und verbessern die Bodenstruktur. Dadurch wird die Wasseraufnahmefähigkeit erhöht und das Risiko der Bodenverdichtung wird verringert.

Nach der Ernte ist der Boden oft ungeschützt und anfällig für Wind- und Wassererosionen. Winterharte Zwischenfrüchte haben den Vorteil, dass sie schnell keimen, auch bei niedrigeren Temperaturen noch wachsen und somit die Flächen, schnell durch Pflanzen bedeckt sind, wodurch auch das Unkrautwachstum unterdrückt wird. Gegenüber Grünroggen haben Zwischenfruchtmischungen eine bessere Durchwurzelung und sind deshalb die bessere Wahl. Durch die Aussaat von Zwischenfrüchten werden die noch verbliebenen Nährstoffe in der Pflanze gebunden. Wenn Leguminosen in der Mischung sind, werden noch zusätzlich Stickstoff aus der Luft in der Pflanze gebunden, welches der Folgefrucht noch im Frühjahr zur Verfügung steht. Durch die Humusbildung wird der organische Anteil im Boden erhöht, was wiederum die Bodengesundheit fördert. Wir haben verschiedene Mischungen und auch Grünroggen lagermäßig vorrätig.

## Futterbörse

Die bisherigen Maiserträge sind aufgrund der anhaltenden Niederschläge im Küstengebiet leider größtenteils bescheiden ausgefallen. Etwas weiter südlich, hat der Regen dagegen sehr gute Maiserträge gebracht. Wir konnten uns dort beträchtliche Mengen an **Maissilage** sichern, welche wir in diesem Winter frei Siloplatte anbieten können. Auch ist gedroschener **Feuchtmais** jetzt in der Ernte lieferbar. Zudem können wir Ihnen im Winter auch gemahlene **CCM** aus der Miete bringen.

Für genauere Informationen zu den Lieferkonditionen steht Ihnen unser Außendienst gerne zur Verfügung.

## Mineralfutteraktion

Im laufenden Oktober wird es bei LNW eine Mineralfutter-Aktion geben. Die Preise für Mineral und deren Zutaten werden in den kommenden Wochen laut den Lieferanten deutlich anziehen. Wir könnten Ihnen das Mineralfutter nicht nur zu den aktuellen Preisen anbieten, sondern Ihnen auch noch Mengenrabatt gewähren. Somit haben Sie gleich einen doppelten Preisvorteil. Unser Außendienst berät Sie gerne.

## Kalk-Düngung

Kalk ist nicht gleich Kalk. Es gibt große Unterschiede in der Wirksamkeit und der Auswirkung auf den Ertrag. Vermehrt erreichen uns derzeit Nachfragen nach Möglichkeiten, wie man jetzt noch, wenn die Aussaat bereits vollzogen ist, etwas für die Kulturen bzw. den Boden tun kann. Hier bieten sich nur sehr begrenzte Möglichkeiten. Das Produkt sollte folgende Eigenschaften mitbringen:

- eine geringe Aufwandmenge
- selber streufähig
- hohe Wirksamkeit
- Anregung des Wurzelwachstums und
- hochwertiges Calcium.

Die Lösung ist der „**Physiomax**“ der Firma Timac. In unseren eigenen Feldversuchen war bereits bei einer Aufwandmenge von 200 bis 300 kg/ha die Ertragssteigerung bemerkbar.

## Blauzungenkrankheit

Die **Blauzungenkrankheit** ist nach wie vor ein großes Thema in vielen Betrieben. Verkaltungen und erhebliche Leistungseinbußen bei der Milch sind oft die Folge. Erwiesen ist, dass Herden die zusätzlich mit **Antioxidantien** versorgt wurden, besser mit dieser Krankheit fertig geworden sind. Die **Polyphenole** oder auch **Antioxidantien** sind mit **Entzündungshemmer** wie beispielsweise Aspirin zu vergleichen. Bei einer Grippe rät der Hausarzt ja den Kranken zur Einnahme von Aspirin. In der Tierernährung bedient man sich der Traubenkernextrakte. Diese sind auch in den Produkten der Fa. Milkivit: **Milkinal Aktiv** oder auch **Bo Pro Multicare** zusammen mit Hefen enthalten. Sie haben eine antibiotische Wirkung, welche dem Tier hilft, die Erkrankung zu überwinden.

Die Natur bietet genügend Hilfe, man muss nur wissen, wie es geht.

## Herbstzeit ist Rattenzeit

Jetzt wo es draußen ungemütlich wird, kommen die Schädner wieder ins Haus. Es ist an der Zeit, rund um die Ställe und den Wohngebäuden Giftboxen mit einem potenten Rattengift aufzustellen. Bei den Maissilagehaufen sollte man schon beim Einsilieren rund um die Miete vor dem Eindecken mit Folie eine satte Gabe Propionsäure unter der Folie platzieren. Die Köderboxen sollten regelmäßig nachgefüllt werden, bis keine Fraßspuren mehr erkennbar sind. Eine Auswahl an Köderboxen und Rattengift finden Sie an allen LNW-Standorten

## Herbstaussaat

Der Großteil der Saatgutbestellungen konnte bereits abgearbeitet werden. Wir haben noch Restmengen an Weizen-, Triticale- und Roggensorten auf Lager. Nahezu alle Sorten sind dabei in 25 kg oder 50 kg-Säcken und in 500 kg Big Bags verfügbar. Sprechen Sie unseren Außendienst gerne an.

*Ihr LNW-Team*

*Sie können den Empfang dieses Newsletters jederzeit abbestellen. Dazu schicken Sie uns einfach eine Mail an [info@lnw.de](mailto:info@lnw.de) mit dem Betreff: **Abmelden**.*



Marienhäfe

Tel.: 04934/9188-0

Andree Higgen 0176 119188-15



Norden

Tel.: 04931/9493-0

Carl-Gert Mohr 0176 119188-12



Hage

Tel.: 04931/974036



Münkeboe

Tel.: 04942/1352

Heinrich Hanneken 0176 119188-23